

„WIR SIND BAHN“

Österreichweite Zusammenarbeit von Umwelt- und Verkehrsinitiativen für einen attraktiven Öffentlichen Verkehr

Mag. Peter Haibach, Georg Rendlweg 26, A-5111 Bürmoos, ☎ (0664) 42 69 607

Tel/Fax (06274) 4966 - eMail: haibach@sbg.at

Dipl.-Verw. Rolf Bickelhaupt, V.-Grünensteinen-Str. 10, D-87634 Obergünzburg

☎ 0049 (0)8372 1898, Fax: 972616, eMail: Bickelhaupt.Allgaeu@t-online.de

26. Okt. 2003

Medien-Information:

Regionalbahnen –sind die wirtschaftliche Cash-Cow“ und Wachstumsmotoren der Bahnen

- Europaweite Aufbruchsstimmung durch schlanke Entscheidungsstrukturen vor Ort.
- Rückkehr Schaffner als Kundenbetreuer Erfolgsgarant.
- Österreich Schlusslicht in der Regionalisierung der Finanzmittel für Regionalbahnen.
- Regionalbahnen müssen von wettbewerbsverzerrenden Schienenmaut befreit werden.
- „Salzburger Erklärung“ über die Zukunft der Regionalbahnen verabschiedet.
- „Salzburger Verkehrstage“ eindrucksvoll in den Reigen deutschsprachiger Verkehrskongresse etabliert.

Die über 100 TeilnehmerInnen (aus Südtirol, England, Deutschland, Österreich) der 1. Salzburger Verkehrstage in Oberndorf (Freitag / Samstag) waren sich darin einig, dass die Regionalbahnen (Regionalverkehr) der Wachstumsmotor für das gesamte Bahnnetz sind und daher lebenswichtig für die Zukunft der gesamten Bahn sind.

Dort wo es gelingt, schlanke Entscheidungsstrukturen vor Ort zu schaffen, ist die Erfolgsgeschichte von Regionalbahnen vorgezeichnet – egal ob es sich um Tochtergesellschaften der sog. Staatsbahnen (ÖBB, DB) handelt oder nicht. Eindrucksvoll der Bericht des Geschäftsführers der DB-eigenen SüdostBayernBahn Stefan Kühn, der die Vorbildwirkung für die Muttergesellschaft in den Vordergrund rückte. Bei regelmäßigen Umfragen bezüglich Kundenzufriedenheit, Qualitätsstandards etc. habe die SüdostBayernBahn die Nase vorne.

Zukunftsweisend auch, dass Regionalbahnen europaweit (Salzburger Lokalbahn, Usedomer Bäderbahn, SüdostBayernBahn, Großbritannien, Niederlande etc.) auf den Einsatz von Schaffnern als Kundenbetreuer setzen (weil kostenmindernd: keine Vandalismusschäden, höhere Sicherheit, Fahrkartenverkäufer mit Umsatzbeteiligung). Dagegen versuchen die großen Bahnen ihre Kosten dadurch zu senken, in dem sie Schaffner durch Automaten ersetzen.

Entscheidend für das Überleben und Wachsen der Regionalbahnen sind allerdings klare gesetzliche Rahmenbedingungen der Politik über die Finanzierung der Infrastruktur und die öffentliche Ausschreibung über den Bahnbetrieb. Hier hat Österreich gegenüber den anderen Ländern einen großen Nachholbedarf. Im Ausland bekommen die Bundesländer im Wege des Finanzausgleiches Finanzmittel, um als Besteller für Verkehrsdienste aufzutreten. In Österreich erfolgt hingegen ein alljährliches politisches Gerangel über den Weiterbetrieb oder die Einstellung von Regionalbahnen. Daraus folgen alljährliche Zitterpartien um Regionalbahnen wie z.B. der Pinzgaubahn.

Große Sorge bereitet den Regionalbahnbetreibern allerdings die Tatsache, dass im Zuge der ÖBB-Reform die Schienenmaut (Infrastrukturbenutzungsentgelt = IBE) in den nächsten Jahren um 40 % angehoben werden soll, wodurch zu befürchten ist, dass die Bahntarife signifikant erhöht und der Güterverkehr auf Regionalbahnen aber auch auf Hauptstrecken massive Einbrüche erleiden werden.

Hier fordert *WIR SIND BAHN*, die Veranstalterin der Salzburger Verkehrstage, ein generelles Aussetzen der Schienenmaut für Regionalbahnen – auf Gemeinde-, Landes und Bundesstraßen gibt auch keine Straßenmaut! Für das übrige Bahnnetz muss es ein moderates ertragsabhängiges IBE geben.

WIR SIND BAHN -Koordinatoren:
Vorarlberg
Mag. Markus Rabanser
BÖV
Bahnhofstraße 48
6911 Lochau
☎ (05574) 48 057
markus.Rabanser@aon.at
Tirol:
Martin Teißl
Pirchanger 73
6130 Schwaz in Tirol
email: martin.teissl@gmx.at
Salzburg
Mag. Peter Haibach
Plattform der Verkehrsinitiativen im
Zentralraum Salzburg
Georg Rendlweg 26
5111 Bürmoos
☎ (06274) 4966 (auch Fax)
email: haibach@sbg.at
Steiermark
Helmut Uttenthaler
Fahrgast Graz/Steiermark
Postfach 68
8027 Graz
☎ 0650 24 53 420
Fax: (0316) 873-5115
email: helmut.uttenthaler@gmx.at
Kärnten
Dr. Markus Lampersberger
Fahrgast Kärnten
Postfach 256
9021 Klagenfurt
☎ (0664) 64 34 552
fax: (0463) 46 269
e: fahrgast_kaernten@yahoo.de
Oberösterreich
Peter Baalman
Hauptstraße 78
4890 Frankenmarkt
☎ (07684) 6224 (auch Fax)
schienenpeter@aon.at
Niederösterreich
Ing. Andreas Offenborn
Unsere Westbahn/ unsere Busse
Bundesland NÖ
Beethovenstraße 14
3011 Neupurkersdorf
☎ (02231)66560 (auch Fax)
email:offenbo@elinebgtraction.at,
Bayern
Dipl.-Vw. Rolf Bickelhaupt
Von-Grünenstein-Straße 10
D-87634 Obergünzburg
☎ 0049 (0)8372 1898
Bickelhaupt.Allgaeu@t-online.de
Liechtenstein
Georg Sele
Verkehrsclub Liechtenstein
Postfach 813
FL-9490 Vaduz
☎(0041) 7523254 53 (auch fax)

So startet am 1.1.2004 das Roadpricing auf Autobahnen und Schnellstraßen mit einem äußerst niedrigen Satz und keiner 5-prozentigen Dynamisierung wie bei der „Maut für die Schienen.

Die Beschwörungsformel der Politiker „Güter auf die Bahn“ stellt sich somit als eine „Leerformel“ heraus.

Ingesamt blicken die TeilnehmerInnen der 1. Salzburger Verkehrstage bezüglich Regionalbahnen als „Wachstumsmotor“ für den Verkehrsträger Bahn optimistisch in die Zukunft.

Nach Einschätzung der TeilnehmerInnen der 1. Salzburger Verkehrstage habe sich dieser Kongress eindrucksvoll in den Reigen deutschsprachiger Verkehrs-Kongresse etabliert. Die 2. Salzburger Verkehrstage im Jahr 2004 werden sich als Schwerpunkt mit dem „Grenzüberschreitender Verkehr“ auseinandersetzen.

Für WIR SIND BAHN

Peter Haibach

Rolf Bickelhaupt

